

ARA Zuzwil – Wasser ist Leben

Die ARA Betreiber sind in der Pflicht, der kantonalen Fachstelle einen Jahresbericht einzureichen. Dieser gibt Auskunft über die Einhaltung der verschiedenen Messperimeter, Abwasseranfall, Energieproduktion, Energieverbrauch und Investitionen. Hinter diesen Berichten steckt jedoch viel mehr als nur Zahlen und Nachweise. Sauberes Wasser ist ein kostbares Gut. Diesem gilt es Sorge zu tragen.

Nebst der Reinigung des Abwassers sind Kläranlagen auch Energieproduzenten. Die produzierte Energie in Form von Elektrizität sowie Wärme wird direkt vor Ort wieder verbraucht. Die Investitionen der letzten Jahre zeigen eine positive Entwicklung. Leider gleichen die Kläranlagen immer mehr einem «Abfallbehälter» der heutigen Zivilisation, so ganz nach dem Leitspruch «Aus den Augen aus dem Sinn».

Wasser in Kanalisation

Nebst der Kläranlage am tiefsten Punkt der Gemeinde weisen hunderte von Schächten darauf hin, dass im Erdreich mehr sein muss. Rund 24 Kilometer Misch- und Schmutzwasserleitungen sowie rund zwölf Kilometer Meteorwasserleitungen bilden das Kanalisationsnetz der Gemeinde. Diese unsichtbare Infrastruktur transportiert verschmutztes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe und Industrie in die Kläranlage. Sie ist enorm wichtig. Sind Kanalisationsleitungen defekt, gelangt verunreinigtes Abwasser in den Boden. Deshalb misst die Gemeinde dem Werterhalt und dem Be-

trieb dieser Infrastruktur einen hohen Stellenwert bei, auch wenn diese Infrastruktur nicht im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit liegt. Materialermüdungen, Belastungen der Schächte durch den Verkehr, einwachsende Wurzeln sowie Terrainveränderungen sind die grössten Verursacher von Schäden. Im Rahmen des Generellen Entwässerungsprojekts (GEP) wird jährlich in den Erhalt des Netzes investiert.

Kaum zu glauben

In den Leitungen fliesst alles, was heruntergespült wird, Richtung ARA. Alles, was an Feststoffen im Abwasser ist, muss auch wieder raus. Im Rechen der Kläranlage kommt Unglaubliches zum Vorschein: Watterondellen, Wattestäbchen, Papierfetzen, Hygienartikel wie Slipeinlagen, Präservative, Verpackungen, Katzenstreu, Textilien aller Art usw. Dieses Rechengut wird gewaschen sowie gepresst und der Kehrlichtverbrennung zugeführt. Dort könnte es auch ohne Umweg über die Kanalisation und die Kläranlage landen...

All diese Grobstoffe können die Leitungen verstopfen, auch die hausinternen Abwasserleitungen oder privaten Hausableitungen. Die Entstopfung dieser Leitungen ist Sache der Eigentümer. Man müsste daher grosses Interesse haben, richtig zu entsorgen. Auch Speisereste, Fette und Öle gehören nicht in die Kanalisation, weil diese ebenfalls zu Verstopfungen und Ablagerungen in den Kanälen führen und Lebensgrundlagen für unerwünschte Tiere bilden.

Weiter Tabu sind Gifte, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Zement- und Gipswasser. Diese greifen die Kanäle an und sind als Umweltgifte auch im Abwasser schädlich. Für die korrekte Entsorgung dieser Gifte dienen die Giftsammelstellen.

Immerwährender Zulauf

Rund 832'000 Kubikmeter Abwasser wurden im Jahr 2018 der Kläranlage zugeführt. Davon betrug der Anteil, welcher von Wuppenau abgeleitet wurde, rund 20 Prozent. Die Reinigungszeit des verschmutzten Abwassers vom Einlauf in die ARA bis zum Auslauf in die Thur dauert etwa elf Stunden. Dort erledigt die Natur den Rest.



Einladung zur Vorgemeinde

Der Gemeinderat informiert anlässlich der «Vorgemeinde» am **Donnerstag, 21. März 2019**, 19 Uhr, in der Aula des Schulhauses Züberwangen, detailliert über die Geschäfte der Bürgerversammlung 2019 und aktuelle Projekte. Wir freuen uns über Ihren Besuch und informieren Sie aus erster Hand.

Bürgerversammlung Voranzeige

Die Bürgerversammlung 2019 findet am **Freitag, 29. März 2019**, 20 Uhr, in der Turnhalle in Zuzwil statt. Der Gemeinderat freut sich auf viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Verbesserte Energiebilanz

In den letzten Jahren erfolgten Investitionen im Rahmen der Unterhalts- und Investitionsarbeiten unter anderem auch in die Energieoptimierung. Dies zeigt Wirkung. Für den Betrieb (Erwärmung Faulschlamm) wurde erstmals kein Heizöl verbraucht. Weiter konnte mit dem Ausbau des Gasbehälters und dem Ersatz des Blockheizkraftwerks die Gewinnung von elektrischer Energie erhöht werden. Auf der Kläranlage wurden im vergangenen Jahr 37 Prozent des gesamten Energieverbrauchs selber produziert. Neben diesen Ergebnissen ist die Reinigungsleistung einer Kläranlage die grösste Herausforderung. Sämtliche Anforderungen an die Einleitbedingungen wurden wiederum erfüllt. Dies funktioniert nur, wenn Mensch und Anlage harmonieren. Für den Betrieb und Unterhalt stehen die Mitarbeiter der Kläranlage während 24 Stunden und 365 Tagen auf Pikett.

Wasser ist Leben – sauberes Wasser ist unbezahlbar! Helfen Sie alle mit, dem kostbaren Gut Sorge zu tragen.

Aus dem Einwohneramt

Individuelle Prämienverbilligung

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligung (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2019 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2019 massgebend. Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv ist

eine Selbstberechnung möglich. Das elektronische Formular kann ab Anfang 2019 online ausgefüllt und abgeschickt werden. Die Einreichfrist per 31. März 2019 ist unbedingt zu beachten. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle, 058 228 28 60, berät Einwohnerinnen und Einwohner auf Wunsch persönlich. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv zu finden oder sind bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen, 071 282 61 91, erhältlich.

Rückblick

Erster Schülerweihnachtsmarkt

Ein Dankeschön geht an alle Kinder, Lehrer, das Hauswartpersonal und die Helfer fürs Vorbereiten, Gestalten, Einrichten, Betreuen und Abbauen des Marktes. Das Angebot war ansprechend und abwechslungsreich. Ein ebenso grosses Dankeschön geht an alle Besucher, Gönner und Sponsoren. Gesamthaft wurde ein Betrag von 5'250 Franken erwirtschaftet. Da dieser Betrag um einiges höher war als erwartet, wurde entschieden, nicht nur World Vision zu unterstützen. Für Schulmaterial von Grundschulen in Nepal wurden an «World Vision» 1'500 Franken bezahlt, an die «Theodorastiftung» wurden 1'250 Franken überwiesen, der Stiftung «Sternschnuppe» wurden 1'250

Franken gespendet und auch der «Kinderkrebshilfe» wurden 1'250 Franken geschenkt. Die Erfahrungen, welche die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen während der ganzen «Marktzeit» sammeln durften, werden in rund drei Jahren mit einem weiteren Weihnachtsmarkt bestärkt – alle freuen sich darauf.

Pufferstreifen einhalten

Dünger und Pflanzenschutzmittel gehören nicht ins Gewässer!

Die Umweltschutzgesetzgebung schreibt vor, dass beim Ausbringen von Dünger (beispielsweise Gülle und Mist) sowie Pflanzenschutzmitteln ein Abstand von mindestens drei Metern zum oberirdischen Gewässer einzuhalten ist.

Gewässer reagieren sensibel

Bereits kleine Mengen Dünger und Pflanzenschutzmittel richten in Gewässern grosse Schäden an. Fische und andere Kleintiere werden vernichtet und das Gewässer bleibt für lange Zeit nachhaltig vergiftet. Auch im Uferbereich, einem wichtigen Lebensraum für Wildpflanzen und viele Kleintiere, hat Dünger nichts verloren. Der Pufferstreifen von drei Metern Breite soll zudem verhindern, dass überschüssiger Dünger bei Regen in die Gewässer ausgewaschen wird.

Weitere Pufferstreifen

Auch entlang von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Waldrändern dürfen auf einer Breite von drei Metern keine Dünger oder Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden.

Regelverstoss hat Konsequenzen

Bewirtschafter, die sich nicht an diese Regeln halten, müssen mit Bussen rechnen. Diese betragen in der Regel beim erstmaligen Verstoß mehrere hundert Franken; zusätzlich werden die Direktzahlungen an den Bewirtschafter um 1'000 Franken gekürzt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.umwelt.sg.ch / Kundengruppen / Gemeinden / Umweltbereiche-Gewässerschutz / Landw. Gewässerschutz ersichtlich.

Skilager – ein schönes Erlebnis



Die 4. bis 6. Klassen von Zuzwil und Züberwangen fuhrn letzte Woche ins Skilager.

Alle fieberten dem Skilager schon lange entgegen, dann war es endlich so weit. Die Schülerinnen und Schüler trafen sich am Sonntag mit den Leitern und Lehrpersonen vor den Schulhäusern in Zuzwil und Züberwangen. Das Gepäck wurde verladen, die Eltern noch einmal umarmt und dann startete für alle das Skilager, für die 4. Klassen das erste Mal. Dementsprechend nervös waren die Kinder. Angekommen, musste das Gepäck aus dem Car geladen und die Zimmer bezogen werden. Nachdem alle fertig

waren, gab es Abendessen; «Gehacktes mit Hörnli» – die Küche zauberte jeden Tag sehr feine Gerichte. Nach dem Abendessen verzierten die Kinder ihre Helme mit selbstgebastelten Ohren. So erkannten sich auf der Piste alle wieder. Nach einem kurzen Nacht-Spaziergang durch Klosters war dann um halb zehn Uhr Nachtruhe. Die nächsten Tage verbrachten die Kinder meistens auf den Skiern, am Donnerstag fand ein Skirennen statt, an dem alle teilnahmen und trotz schlechtem Wetter topmotiviert waren. Am Freitagnachmittag trafen die Schulklassen wieder pünktlich in Zuzwil und Züberwangen ein. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Klausurtagung Schulrat



Am ersten März-Wochenende hat sich der Schulrat in der Kartause Ittingen bei Warth TG zu seiner alljährlichen Klausurtagung getroffen. In der Mitte seiner Legislatur angelangt, befasste sich der Rat schwerpunktmässig mit dem IT-Projekt Digital 21, der Machbarkeitsstudie zu den Tagesstrukturen, der Einheitsgemeinde Zuzwil und mit kompetenzorientiertem Unterricht nach Lehrplan 21.

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Abstimmungsergebnisse vom 10. März 2019

Ersatzwahl eines st.gallischen Mitglieds des Ständerates (Rest der Amtsdauer 2015 bis 2019)

Würth Beni, CVP	435
Vincenz-Stauffacher Susanne, FDP	301
Egger Mike, SVP	226
Ziltener Patrick, GRÜNE	59
Bösch Sarah Jyoti, parteilos	30
Graf Andreas, parteifrei	17
Pfister Alex, parteilos	12
Vereinzelte	3
leer/ungültig	3
Stimmbeteiligung	32.04%

«MidnightSports»



Das «MidnightSports» der Stiftung IdéeSport bewegt Samstag für Samstag zahlreiche Jugendliche aus Züberwangen, Zuzwil und der Umgebung. Am **Samstag, 23. März 2019**, steht die Turnhalle von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ausschliesslich den 6. Klässlerinnen und 6. Klässlern zur Verfügung. Dabei erleben sie, was sie nach den Sommerferien in den Veranstaltungen erwarten wird. Im Anschluss an diesen Schnupperanlass findet das reguläre «MidnightSports» von 19.30 bis 22.30 Uhr zum zweitletzten Mal in dieser Saison statt. Der Einlass ist gratis und es ist keine Anmeldung notwendig.

Für weitere Informationen steht Lena Kopp, Projektmanagerin IdéeSport, lena.kopp@ideesport.ch, 062 296 10 38, www.ideesport.ch, gerne zur Verfügung.



Rhythmus Grünabfuhr

Die Bio-Abfuhr wird ab Freitag, 29. März 2019, auf den Wochenrhythmus umgestellt. Dieser wird bis anfangs Dezember 2019 beibehalten. Die genauen Termine der Grünabfuhr sind in der Abfallagenda oder in den App's «ZAB», «citymobile» oder «regiowil» ersichtlich.

Korporationen

Wasserkorporation Zuzwil Protokollauflage

Das Protokoll der Korporationsversammlung vom 1. März 2019 liegt vom 18. März bis 1. April 2019 bei der Ratskanzlei öffentlich auf. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können während den Büroöffnungszeiten der Gemeinde Einsicht in das Protokoll nehmen.

Kirche

Evangelische Kirchgemeinde Kirchgemeindeversammlung

Die Evangelische Kirchgemeinde lädt alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung auf **Mittwoch, 27. März 2019**, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Wil, ein.

Traktanden:

1. Amtsbericht und Rechnung 2018
2. Voranschlag 2019
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Ersatzwahl in die Kirchenvorstanderschaft
5. Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission
6. Aktuelle Informationen aus der Kirchgemeinde

Die Kirchgemeindeversammlung wird vom Gospelchor musikalisch umrahmt. Anschliessend an die Versammlung

wird ein Apéro offeriert. Der Stimmausweis ist zwingend mitzubringen.

Vereine

Kirchenchor St. Josef

Patrozinium JOSEF: «Spatzenmesse»
Am **Sonntag, 17. März 2019**, 10.30 Uhr, singt der erweiterte Kirchenchor St. Josef in der Kirche Zuzwil die Spatzenmesse KV 220 von W.A. Mozart (1756 – 1791). Dabei wirken Gabriela Ceriani (Sopran), Andrea Bachmann (Alt), Silvan Isenring (Tenor) und Marco Ceriani (Bass) mit. Begleitet wird der Chor von einem Instrumentalensemble und von Franz Koller an der Orgel unter der Leitung von Karl Paller.

Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Mittwoch, 20. März 2019**, zwischen 9 und 11 Uhr im Pfarreiheim Züberwangen statt. Es sind alle Eltern mit ihren Kindern zum Plaudern und Spielen eingeladen.

Chrabelgruppe-Treff

Am **Mittwoch, 20. März 2019**, 15 bis 17 Uhr, findet der Chrabelgruppe-Treff im Kinderparadies Frechdachs an der Oberdorfstrasse 14b in Zuzwil statt. Weitere Informationen unter www.chrabelgruppe-zuzwil.ch.

Frauen- und Müttergemein- schaft Züberwangen/Weieren Frauenfilmabend

Am **Freitag, 22. März 2019**, findet der Frauenfilmabend in der Aula des Schulhauses Züberwangen statt. Um 19.30 Uhr werden die Türen geöffnet und um etwa 20.15 Uhr wird der Film «Wolkenbruch», eine Schweizer Filmkomödie, gezeigt. Der Eintritt inkl. Popcorn à discretion beträgt zehn

Franken für Mitglieder und 14 Franken für Nichtmitglieder.

Frauengemeinschaft Zuzwil Farb- und Stilberatung

Ein Schrank voller Kleider und doch nichts anzuziehen? Am **Montag, 1. April 2019**, bietet die Frauengemeinschaft Zuzwil im Triangel eine Farb- und Stilberatung an, mit Tipps und Tricks für eine kombinationsfreundliche Garderobe. Die Kosten betragen für Mitglieder 15 Franken und für Nichtmitglieder 25 Franken inkl. Unterlagen. Der Anlass beginnt um 19 Uhr. Anmeldung bis am 28. März 2019 an Nicole Hamburger, 071 383 40 71 oder roni.hampi@bluewin.ch.

Diverses

Elternforum Schule Jahresversammlung

Das Elternforum lädt alle Eltern von schulpflichtigen Kindern am **Donnerstag, 21. März 2019**, 19.30 Uhr, zur Jahresversammlung ins Restaurant Kreuz ein. Zu Gast sind die Schulsozialarbeiterin Victoria Kälin und der Schulsozialarbeiter Pascal Keller, beide zuständig für die Gemeinden Zuzwil und Niederhelfenschwil. Das Thema «Schulsozialarbeit» wird vorgestellt und es wird von der Arbeit an der Schule erzählt. Das traditionelle Risotto-Essen wird offeriert. Der Vorstand freut sich auf viele teilnehmende Eltern. Anmeldung bis Dienstag, 19. März 2019, per Mail an elternforum@schulezuzwil.ch.

Triangeltreff

Alle Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, 20. März 2019**, 14 Uhr, zum Triangeltreff eingeladen. Nach einem besinnlichen Einstieg und einer feinen Tasse Kaffee oder Tee wird bei einem Jass oder bei einem anderen Spiel gemütlich zusammengesessen.